

I. Anmeldung Tischvorlage

Stadtrat

Sitzungsdatum 18.04.2012

öffentlich

Betreff:

Stadtbahn Erlangen - Stadt-Umland-Bahn (StUB) - T-Netz
hier: Sachstand der Planungen zur 8. Arbeitskreissitzung des ZVGN

Anlagen:

- ausführlicher Sachverhalt
- Beschlussvorschlag der Verwaltung
- Pressemitteilung des VGN vom 30.03.2012
- Trassenskizze des StUB T-Netzes
- Zusammenfassung des Gutachters ITP vom 11.04.2012

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
AfV	14.04.2011	☒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
AfV	01.03.2012	☒	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Die Bestrebung der Stadt Nürnberg, eine umsteigefreie und leistungsfähige Stadtbahn zwischen Erlangen und Nürnberg herzustellen, mündete zuletzt darin, dass im Dezember 2009 die Arbeiten zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie mit Standardisierter Bewertung einer Stadt-Umland-Bahn Erlangen (StUB), dem sog. T-Netz, durch den Gutachter INTRAPLAN aus München (ITP) aufgenommen werden konnten (Beschluss des Verkehrsausschusses vom 17.09.2009). Dem Stadtrat wurde seitdem wiederholt vom Fortschritt der Arbeiten berichtet.

Der Gutachter hat dem untersuchungsbegleitenden Arbeitskreis des ZVGN in seiner abschließenden Sitzung am 29.03.2012 die Ergebnisse der Planungen sowie die Berechnung der finanziellen Folgen der StUB und eines „Regional-optimierten Busnetzes“ (RoBus) vorgestellt (s.Beilage: Pressemitteilung des VGN vom 30.03.2012).

Der untersuchungsbegleitende Arbeitskreis des ZVGN kam mehrheitlich zu dem Schluss, dass die vorgestellten Unterlagen der Öffentlichkeit zum Download auf dem Internetauftritt des VGN zugänglich gemacht werden sollten (www.vgn.de/stub_erlangen.pdf).

Nach Vorlage des vom Gutachter noch zu erstellenden Abschlussberichtes soll dem Verkehrsausschuss in seiner Sitzung am 24.05.2012 ein ausführlicher Bericht zum Sachstand als Entscheidungsgrundlage für die weiteren konkreten Planungsschritte vorgelegt werden.

Auf die ausführliche Sachverhaltsdarstellung in der Anlage wird verwiesen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> Noch offen, weil Finanzierungsvereinbarung erst nach Grundsatzbeschluss möglich
<input type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

Nein Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Betrag: € Profitcenter/Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

Nein

Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

Nein Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich

Ja Stellen-Nr.

3.a Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

Nein

Ja

3.b Geschlechterrelevante Auswirkungen:

Nein

Ja siehe Anlagen

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

Ref. I / OrgA

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Stellendeckung vorhanden

Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren

Ref. II / Stk

Deckungsvorschlag akzeptiert

keine Haushaltsmittel vorhanden

Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten

RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)

II. **Herrn OBM**

III. **Ref. VI/Vpl**

Nürnberg, 12.04.2012

(4917)